



Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der aagena genossen das Wellness-Wochenende in vollen Zügen und freuen sich jetzt schon auf die nächste Austragung.

Wellness-Weekend der aagena

Bereits zum vierten Mal bot die aagena ihren Genossenschaftsmitgliedern am 27. und 28. September ein Wellness-Weekend in St. Anton am Arlberg an. Von 28 Mitgliedern haben zwei davon das Weekend an der Generalversammlung gewonnen.

Aadorf – Die grosse Schar Genossenschafts- und Verwaltungs-Mitglieder versammelte sich am Abfahrtstag unterhalb der Apotheke und bestieg den Reisebus der Firma Heini-Car. Nach einer letzten Kontrolle der Reiseleiterin fuhr der Bus los. Bei schönstem Wetter ging es nach St. Anton. Der Chauffeur wusste unterwegs einiges zu erzählen und machte auf die verschiedenen Sehenswürdigkeiten aufmerksam. Ohne Probleme und wohlbehalten traf die Gesellschaft in St. Anton ein.

Wettmelken

Nach der Zimmerzuteilung gab es ein feines Mittagessen, welches von der aagena offeriert wurde. Danach war bis zum Nachtessen individuelle Beschäftigung angesagt. Die einen gingen spazieren oder fuhren mit der Gondel auf den Galzig. Auch die Sauna, das Hallenbad, der Fitnessraum und die Beauty-Programme wurden rege benutzt. Gegen Abend konnte, wer wollte, Kuchenbüffet und Kaffee oder andere Getränke geniessen. Vor dem Abendessen führte der Sohn des Hoteliers durch das hoteleigene Oldtimer-Museum. Es gab viel Schönes und Rares zu bestaunen. Nicht nur Autos, auch Mofas und Vespas. Danach wurde bei einem feinen Apéro über dies und das geplaudert. Nach einem feinen und reichhaltigen Abendessen gab es

in der Bar, nur für die aagena Gesellschaft, einen Melkwettbewerb. Es wurde gelacht, angefeuert und um die Wette gemolken mit Ergebnissen zwischen 170 und 600 Millilitern Milch. Nach der Preisverleihung, wurde bei einem Schlummertrunk noch über Gott und die Welt diskutiert bis sich einige, müde vom erlebnisreichen Tag, ins Zimmer zurückzogen. Nur noch ein paar Unermüdete blieben sitzen.

Am Sonntagmorgen traf man sich, die einen früher, die andern später, beim sehr reichhaltigen Morgenbüffet. So richtig gemütlich konnte man Müesli, Früchte, Eier, Brot mit Marmelade, Käse und Wurst und auch Kaffee und Tee geniessen. Danach wurde der Tag wieder individuell gestaltet. Der Wettergott meinte es gut und das Wochenende war sonnig und sehr warm. Die Einen gingen wandern oder spazieren, die andern genossen die Sonne auf den Liegestühlen. So konnten alle das Wochenende geniessen, jeder auf seine Weise. Viel zu schnell verging die Zeit. Vor der Heimreise wurde Apfelstrudel mit Vanillesauce und Kaffee oder Tee serviert. Gegen Abend stand der Bus vor dem Hotel bereit. Die muntere Gesellschaft wurde gemütlich und sicher nach Hause chauffiert. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter waren begeistert vom Wellness Weekend. ■